

Gleichlauf-Meß-Schallplattenfür 33 $\frac{1}{3}$ und 45 U/min**DIN****45 545**Wow and flutter test records 33 $\frac{1}{3}$ and 45 rev/min.**1. Maße**

Die Gleichlauf-Meß-Schallplatten entsprechen in ihren äußeren Abmessungen der Schallplatte M 33 nach DIN 45 537 bzw. der Schallplatte M 45 nach DIN 45 536. Statt der Einlauf-
rille befindet sich auf einem Durchmesser von 294 mm bzw. 170 mm eine konzentrische
Justierrille, mit deren Hilfe die Schallplatte so zentriert wird, daß der Mittelpunkt der
Rillenspirale mit dem Mittelpunkt des Plattentellerzapfens zusammenfällt.

2. Anforderungen an die Aufzeichnung

Als Meßfrequenz ist 3150 Hz in Seitenschrift über die ganze Platte aufgezeichnet. Der auf
verschiedenen fabrikatorischen Einflüssen beruhende Gleichlauf-Eigenfehler der Schallplatte
darf $\pm 0,06\%$ (unbewertet gemessen ungefähr $\pm 0,12\%$), gemessen mit einem Meßgerät
für Frequenzschwankungen nach DIN 45 507, nicht überschreiten. Der die optische Zen-
trierung behindernde Höhengschlag soll 0,3 mm nicht überschreiten.

3. Anwendung

Für die Anwendung der Gleichlauf-Meß-Schallplatte gelten DIN 45 539, Schallplatten-Ab-
spielgeräte, Richtlinien für Messungen, Kennzeichnungen, Tonfrequenz-Anschlüsse, und
DIN 45 507, Meßgerät für Frequenzschwankungen bei Schallspeichergeräten.

Fortsetzung Seite 2

Fachnormenausschuß Elektrotechnik im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Akustik im DNA

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.